

Öffentliche Niederschrift

über die 15. Sitzung des Integrationsrates der Stadt Ratingen am 14. Mai 2024

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:15 Uhr
Ort der Sitzung: Ratssaal im Rathaus,
Minoritenstr. 2-6, 40878 Ratingen

Teilnehmer:

Sitzungsleitung

Vorsitzende Becker, Hannelore

Mitglieder der CDU

Ratsmitglied Diedrich, Wolfgang

Mitglieder der Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Ratsmitglied Yeboah, Elizabeth

Mitglieder der Bürger-Union Ratingen

Ratsmitglied Mielke, Nicole

Mitglieder der SPD

Ratsmitglied Wiglow, Christian

Mitglieder der FDP

Ratsmitglied Steffen, Petra

Mitglieder der Die PARTEI

Ratsmitglied Hekermann, Tobias

Direkt gewählte Mitglieder des Integrationsrates

Mitglied im Integrationsrat Akyürek, Arif
Mitglied im Integrationsrat Al Masude, Jamal
Mitglied im Integrationsrat Desogus, Franco für IR Alwattar, Rana
ab 18:21 Uhr

Mitglied im Integrationsrat Evers, Manfred
Mitglied im Integrationsrat Dr. Imppola, Leila für IR Herr Al Sehnawi Firas
Mitglied im Integrationsrat Karaca, Enes-Ahmet für IR Herr Oualit, Mohamed
Mitglied im Integrationsrat Karayel, Gabriele für IR Herr Alsraan, Ahmad
Mitglied im Integrationsrat Kutish, Helda
Mitglied im Integrationsrat Mustafa, Sherin

Von der Verwaltung

Beigeordneter	Filip, Harald
Amt für Soziales, Wohnen und Integration	Yetik, Zeliha
Amt für Soziales, Wohnen und Integration	Rösnick, Karlheinz
Amt für Soziales, Wohnen und Integration	Dietrich, Benjamin

Schriftführung

Schriftführerin	Jansen, Laura
-----------------	---------------

Tagesordnung:

Öffentlich

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Auf Vorschlag der Vorsitzenden:
Sachstandsbericht zur Einführung der Bezahlkarte
- 4 Dauertagesordnungspunkt:
Bericht zur Situation der Geflüchteten
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Anfragen anwesender Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Anfragen an die Verwaltung

Öffentlich

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit	
----------	--	--

Vorsitzende Becker stellt fest, dass der Integrationsrat der Stadt Ratingen ordnungsgemäß eingeladen wurde und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

2	Genehmigung der Tagesordnung	
----------	-------------------------------------	--

Es wird einstimmig die Tagesordnung behandelt, die sich aus der Einladung zu der 15. Sitzung des Integrationsrates des Rates der Stadt Ratingen vom 30.04.2024 ergibt.

3	Auf Vorschlag der Vorsitzenden: Sachstandsbericht zur Einführung der Bezahlkarte	
----------	---	--

Beigeordneter Filip erläutert noch einmal die wesentlichen Eckpunkte der Ende 2023 angestoßenen Diskussion zur Bezahlkarte. Des Weiteren berichtet er, dass die notwendige Anpassung des Asylbewerberleistungsgesetzes zur rechtssicheren Einführung der Bezahlkarte mit Beschluss des Bundesrates am 26.04.24 erfolgt sei. Daher bestünde generell die Möglichkeit für die Kommunen, von der Bezahlkarte Gebrauch zu machen. Hiervon sieht die Stadt Ratingen jedoch ab, solange keine landeseinheitliche Regelung in NRW die verpflichtende Einführung der Bezahlkarte vorsieht. Damit schließe man sich dem Standpunkt des Städte- und Gemeindebund NRW an. Sofern sich dieser Sachstand ändert, werden die Gremien darüber informiert und entsprechend einbezogen.

4	Dauertagesordnungspunkt: Bericht zur Situation der Geflüchteten	
----------	--	--

Beigeordneter Filip skizziert anhand einer Powerpointpräsentation die aktuellen europäischen, bundesdeutschen und örtlichen Entwicklungen im Bereich der Flüchtlingsaufnahme und Unterbringung. Dabei stellt er kursorisch die wesentlichen Gesetzesänderungen auf der EU-/Bundes- und Landesebene und deren Auswirkungen für Ratingen dar. Er macht außerdem deutlich, dass die Stadt Ratingen zwar die FlüAG-Quote mit 152% mehr als erfüllt habe, jedoch die Quote nach § 12a AufenthG (Wohnsitzauflage) erst bei 66% läge und dadurch mit weiteren Aufnahmen von geflüchteten Personen in der Zukunft zu rechnen sei. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Im Zuge dessen, berichtet Beigeordneter Filip, dass aufgrund der anhaltenden Zuweisungen nach der Wohnsitzauflage, zwischenzeitlich die vor zwei Jahren eingerichtete Reserveunterkunft in der Elsa-Brandström-Schule bezogen werden musste. Da sich die Notwendigkeit zur Belegung sehr kurzfristig ergab, konnten die Gremien und die Nachbarschaft nicht wie gewohnt frühzeitig darüber informiert werden.

Der dort untergebrachte Personenkreis verfügt über eine Bleibeperspektive und hätte folglich Anspruch auf eine Wohnung. Allerdings fehle dazu ausreichend bezahlbarer Wohnraum in Ratingen, was die UnterbringungsKapazitäten verstärkt belaste.

Vorsitzende Becker äußert den Vorschlag, dass der Integrationsrat sich im Rahmen einer Ortsbesichtigung über die Situation in der Reserveunterkunft informiert. Mehrere Mitglieder bekundeten ihr Interesse daran. Die Integrationsbeauftragte Yetik sagte eine Organisation dieses Termins zu.

5	Mitteilungen der Verwaltung	
----------	------------------------------------	--

Beigeordneter Filip teilt mit, dass mittlerweile ein Gespräch des Verwaltungsvorstandes der Stadt Ratingen mit dem Landrat des Kreises Mettmann bezüglich des Kreisservice-Center stattgefunden habe. Es sei festzuhalten, dass das Personalproblem auf absehbarer Zeit nicht gelöst werden könne, jedoch würde der allgemeine Personalschlüssel, sowie das Leistungsportfolio überprüft und gegebenenfalls angepasst. Hierzu erfolgten derzeit die notwendigen Gespräche mit der hiesigen Kämmerei und der Stabsstelle Verwaltungsorganisation. Ein Ergebnis sei jedoch nicht vor Ende 2025 zu erwarten.

Integrationsbeauftragte Yetik stellt die im Publikum anwesenden neuen Mitarbeitenden Herrn Garavani und Frau Papadakou von der Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann GmbH vor.

6	Anfragen anwesender Einwohnerinnen und Einwohner	
----------	---	--

Es gibt keine Anfragen von anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern.

7	Anfragen an die Verwaltung	
----------	-----------------------------------	--

RM Yeboah

Warum ist die Tür zum Ratstrakt nicht barrierefrei und wie ist der aktuelle Sachstand zum kaputten WC für Menschen mit Behinderung?

Beigeordneter Filip teilt mit, dass er sich im Anschluss an die Sitzung die Türe zum Ratstrakt mit RM Yeboah gemeinsam anschauen wolle. Des Weiteren würde Kontakt zum zuständigen Stadtamt bezüglich des WCs aufgenommen und die Antwort dem Protokoll beigefügt.

Hinweis:

Frau Yeboah wurde von Herrn Filip in den barrierefreien Zugang zum Ratssaal eingewiesen.

Herr Evers

Wie ist der Sachstand zum geplanten Infostand des Integrationsrates in Ratingen West zur Europawahl?

Vorsitzende Becker antwortet darauf, dass der Infostand abgesagt sei und stattdessen eine Pressemitteilung herausgegeben werde.

Ist es möglich, den Beginn der Integrationsratssitzungen, wie bei anderen Ausschüssen üblich, künftig zeitlich vorzuverlegen?

Mehrheitlich sprachen sich die Mitglieder des Integrationsrates für einen Beginn der Sitzungen um 17.00 Uhr aus.

(Abstimmungsergebnis: 8 dafür, 5 dagegen, 1 Enthaltung)

Herr Al Masude

Wie ist der Sachstand zu meiner Anfrage aus der Integrationsratssitzung vom 29.02.2024 hinsichtlich der Ratinger Praxis im Bürgerbüro bezüglich anderenorts geforderter Erklärungen über das Tragen eines Kopftuches?

Beigeordneter Filip meldet zurück, dass die Verwaltung drei Monate Zeit habe, um eine Anfrage schriftlichen zu beantworten. Eine Antwort sei abzuwarten.

Wieso können Ratinger Einwohnerinnen und Einwohner ihre Anträge zur Einbürgerung nicht, wie in vielen anderen kreisangehörigen Städte im Kreis Mettmann, im hiesigen Bürgerbüro abgeben?

Beigeordneter Filip teilt mit, dass bedingt durch die Vereinbarung zum Kreis-Service-Center in Ratingen eine andere Ausgangslage bestehe. Er macht außerdem deutlich, dass die Menschen hierdurch keinen qualitativen Nachteil gegenüber den anderen Kommunen habe und die Fahrt nach Mettmann ein vertretbarer Aufwand sei.

Frau Becker

Wie ist der Sachstand zur Verwendung des Heimatpreises?

Herr Rösnick teilt mit, dass der Spielplatz fertiggestellt sei, jedoch im Moment noch letzte Nachbesserungen vorgenommen würden. Das Schild mit dem Hinweis auf die Spende des Integrationsrates sei ebenfalls schon anfertigt. Die Eröffnung des Spielplatzes stünde somit kurz bevor und sei in der Terminabstimmung.

Sind in Ratingen, im Rahmen des neuen Einbürgerungsgesetzes, Willkommensveranstaltungen geplant?

Beigeordneter Filip_r informiert darüber, dass das Gesetz erst zum 26.06.2024 in Kraft treten wird und es aktuell noch keine entsprechenden Anwendungshinweise gäbe, was eine Abstimmung mit dem Kreis noch nicht ermögliche.

gez. Becker, Hannelore
(Vorsitzende)

gez. Jansen, Laura
(Schriftführerin)

Flüchtlings-/Migrationssituation

Aktuelle Situation/Entwicklungen

IR am 14.05.2024

Dez. II
Es gilt das gesprochene Wort

Agenda

A. Einleitung

B. Statistische Daten

C. Unterbringungskapazitäten

D. Entwicklungen/Rahmenbedingungen

E. Status quo

A. Einleitung

Ukraine:

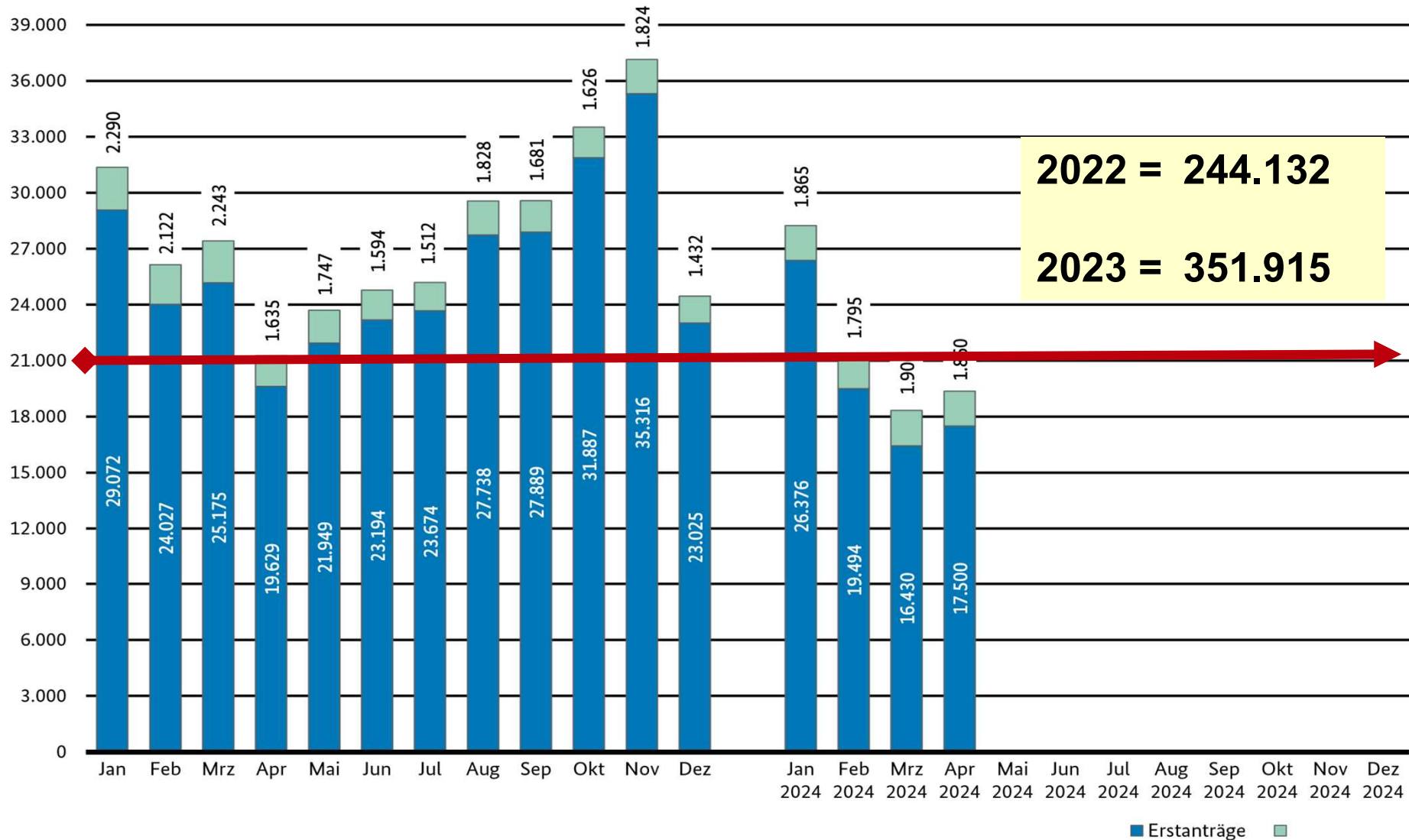
- | | |
|--|------------------------------------|
| 1. Angriffsbeginn: | 24.02.2022 |
| 2. 4,2 Mio. Flüchtlinge insgesamt (EU Registrierung) | 08.04.2024 |
| 3. 1,12 Mio. Geflüchtete in Deutschland | 14.04.2024
(im AZR registriert) |
| 4. (Politische)Lösungen | |
| 5. Ende des Ukraine Konflikts? | |

Flüchtlingssituation

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 4. 351.915 Asylanträge in Deutschland | im Jahr 2023
(im AZR registriert) |
| 5. Tendenz 2024 | |
| 6. Entwicklung Flüchtlingssituation volatil | |

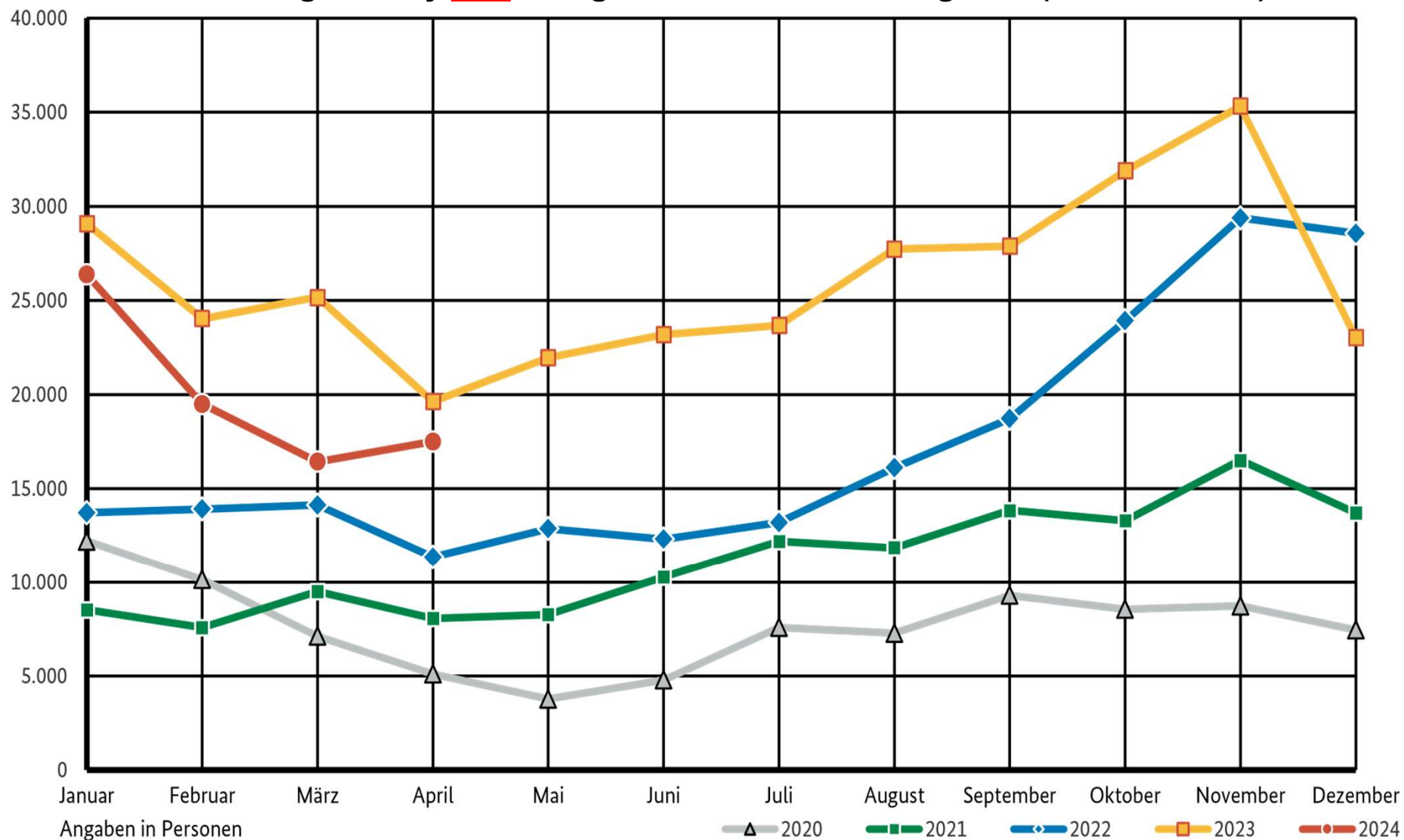
B. Asylzugangszahlen

Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen seit Januar 2023



B. Asylzugangszahlen

Entwicklung der Asyl~~er~~st~~an~~tragszahlen im Jahresvergleich (2020 bis 2024)



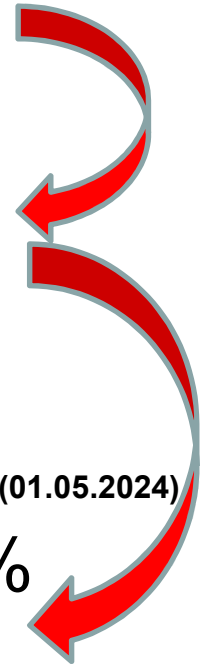
C. Unterbringungskapazitäten

1. Unterbringungskapazitäten des Landes (17.04.2024)

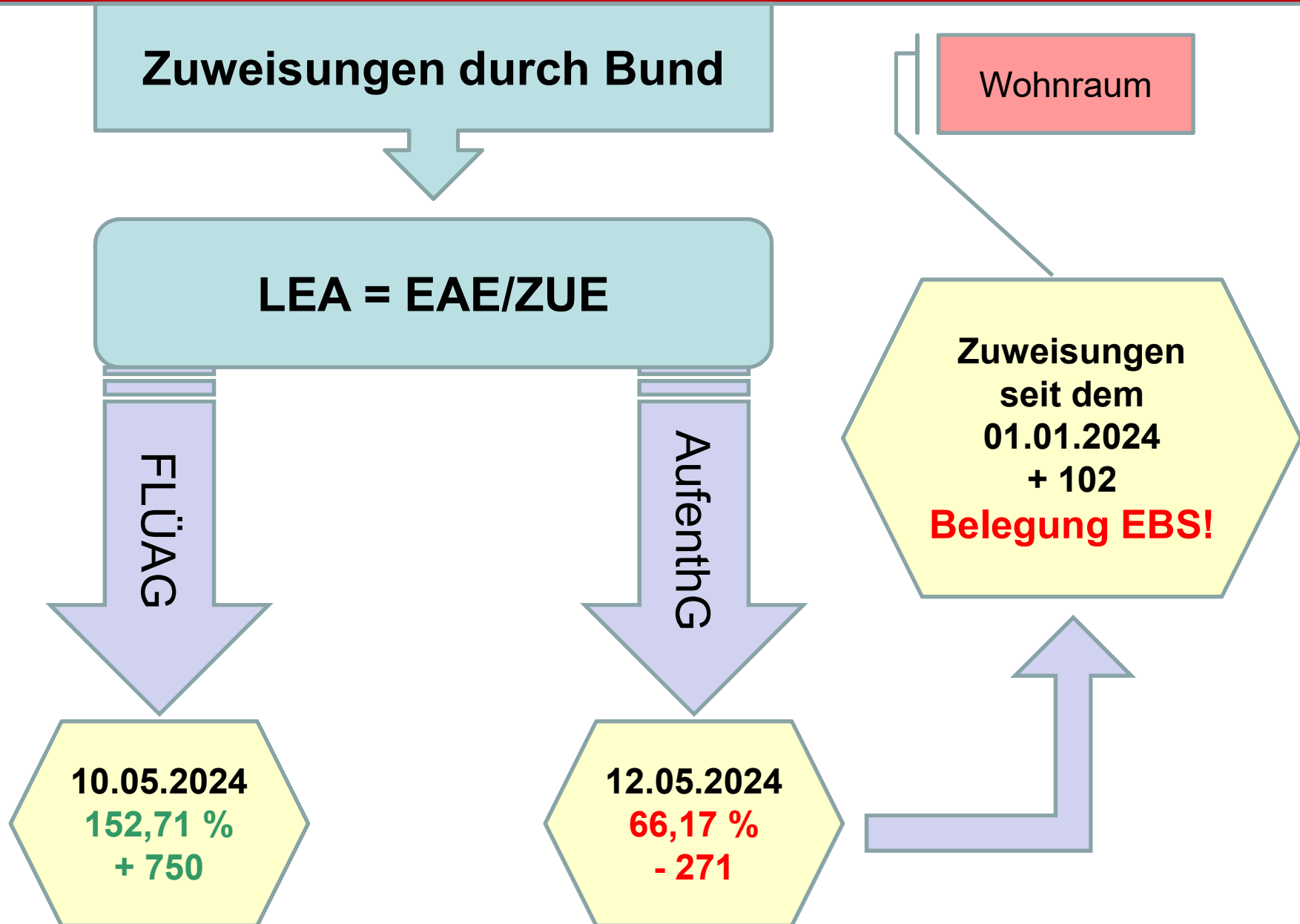
- EAE: 6.570 Auslastung: 45 %
- ZUE: 27.654 Auslastung: 76 %

2. Unterbringungskapazitäten in Ratings (01.05.2024)

- FU 370 Auslastung: \approx 95 %
- Reserve 180 (EBS)
- Reminder: Verdichtung/Turnhallen



C. Unterbringungskapazitäten



E. Status quo GEAS

Nächste Schritte:

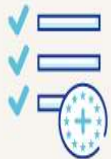
Die gebilligten Rechtsakte müssen nur noch vom Rat förmlich angenommen werden.



VO

› 1. Eine neue Verordnung über Asyl- und Migrationsmanagement

› Eine neue EU-Asylagentur



› 7. Einheitliche Vorschriften zu Asylanträgen



VO

› 2. Neue Vorschriften für Migrationskrisen und Fälle höherer Gewalt



VO

› 5. Eine neue Screening-Verordnung



› 8. Bessere Aufnahmebedingungen



VO

› 3. Aktualisierung der EU-Fingerabdruckdatenbank

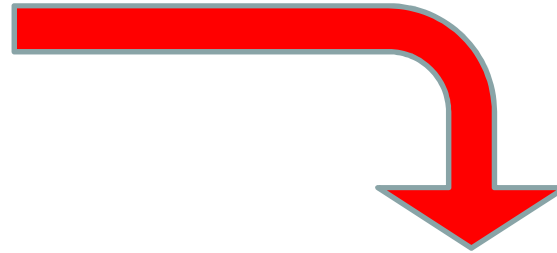


VO

› 6. Ein gemeinsames Asylverfahren



› 9. Ein neuer EU-Neuansiedlungsrahmen



Danach treten die neuen Vorschriften in Kraft, sobald sie im EU-Amtsblatt veröffentlicht werden.

Die Verordnungen werden voraussichtlich in zwei Jahren zur Anwendung kommen.

Denn: Um die Änderungen der Richtlinie über Aufnahmebedingungen in ihr nationales Recht einzuführen, haben die EU-Länder zwei Jahre Zeit

F. Status quo

1. EU Ebene

➤ GEAS

- Zustimmung EU Parlament (10.04.2024)

2. Bundesebene

➤ Rückführungsverbesserungsgesetz (27.02.2024)

➤ Bezahlkarte (NRW Regelung??)

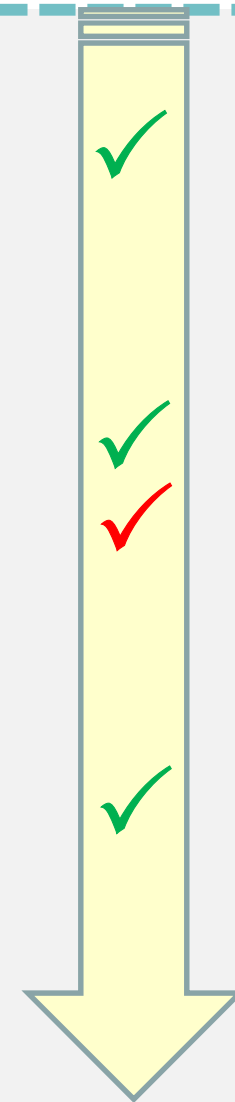
3. Landesebene

➤ FlüAG NRW

- 01.12.2023

4. Kommunale Ebene

➤ Auswirkungen



Der Nobelpreisträger (Sir) Angus Deaton schrieb vor Kurzem:

"the deepest forms of inequality are these sort of personal inequalities where not everyone is given equal value as a human being"

(die tiefsten Formen der Ungleichheit sind die Art der persönlichen Ungleichheiten, bei denen nicht jeder und jede den gleichen Wert als Mensch erhält)

Harald Filip

Beigeordneter der Stadt Ratingen

Dezernat II

Minoritenstr. 2-6

40878 Ratingen

Tel.: 02102/550-1005

E-Mail: harald.filip@ratingen.de